

FX-Mittagsbericht: US-Dollar im Korrekturmodus

Autor: Tomke Hansmann, Redakteurin | 29.06.2018 14:00 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

EUR/USD legt im europäischen Handel am Freitag im Verbund mit den Verlusten des US-Dollars auf breiter Basis kräftig bis bislang 1,1666 im Hoch zu.

München (GodmodeTrader.de) – Der US-Dollar korrigiert zum Wochenschluss auf breiter Basis (gemessen am US-Dollar-Index) einen Teil seiner jüngsten Gewinne infolge der Aussicht auf weiter steigende US-Zinsen.

EUR/USD legt im europäischen Handel am Freitag im Verbund mit den Verlusten des US-Dollars auf breiter Basis kräftig bis bislang 1,1666 im Hoch zu. Dabei profitiert die Gemeinschaftswährung unter anderem von der Nachricht, dass sich die Staats- und Regierungschefs in Brüssel auf eine Verschärfung des Asylrechts geeinigt haben.

Zudem bewahrte sich am Vormittag auf europäischer Ebene, was sich mit den gestrigen Zahlen aus Italien und Deutschland bereits angedeutet hatte: Die Inflationsrate im Euroraum ist wieder gestiegen und hat im Juni wie von Analysten im Konsens erwartet 2,0 Prozent im Jahresvergleich betragen, nach plus 1,9 Prozent im Mai. Damit liegt die Teuerungsrate in der Eurozone nun streng genommen bereits über dem von der Europäischen Zentralbank (EZB) anvisierten Ziel von „unter, aber nahe zwei Prozent“, so dass einer Normalisierung der Geldpolitik von dieser Seite nichts im Wege steht. Bitte lesen Sie auch die aktuelle [EUR/USD-News](#).



GBP/USD erholt sich im Verbund mit den Verlusten des US-Dollars auf breiter Basis von seinem gestrigen knappen Achtmonatstief bei 1,3049 und notierte bislang bei 1,3183 im Hoch. Unterstützung bekommt das Pfund dabei von überwiegend besser als erwartet ausgefallenen britischen Wirtschaftsdaten. So ist unter anderem das Wachstum der britischen Wirtschaft im ersten Quartal 2018 von 1,2 Prozent auf 1,3 Prozent im Jahresvergleich nach oben revidiert worden. Bitte beachten Sie auch die ausführlichere [GBP/USD-News](#).

USD/JPY notierte bislang bei 110,79 im Hoch. Die über Nacht aus Japan gemeldeten Wirtschaftsdaten sind überwiegend besser ausgefallen als erwartet. So haben zum Beispiel die Verbraucherpreise im Großraum Tokio im Juni in der Kernrate mit einem Anstieg um 0,7 Prozent im Jahresvergleich stärker zugelegt als erwartet (Konsens plus 0,6 Prozent, nach plus 0,5 Prozent). Bitte lesen Sie hierzu auch die umfassendere [EUR/JPY-News](#).

USD/CHF erreichte bislang zutiefst 0,9915. Das schweizerische KoF-Konjunkturbarometer ist im Juni überraschend deutlich auf 101,7 Punkte gestiegen. Analysten hatten im Konsens lediglich mit einem Zuwachs von 100,0 Zählern auf 100,3 Punkte gerechnet.

Der Wirtschaftsdatenkalender ist auch am Freitagnachmittag gut bestückt. Aus den USA werden unter anderem die persönlichen Ausgaben im Mai und der Chicagoer Einkaufsmanagerindex sowie das Konsumklima der Uni Michigan im Juni gemeldet. Die Details sowie die weiteren Veröffentlichungen entnehmen Sie bitte dem

[Wirtschaftsdatenkalender.](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

EUR/USD	FOREX	16.04.2021 02:02:33	1,20	0,00	0,04	1,20	1,20
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
GBP/USD	FOREX	16.04.2021 02:02:33	1,38	0,00	0,00	1,38	1,38
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
USD/CHF	FOREX	16.04.2021 02:02:33	0,92	0,00	-0,01	0,92	0,92
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
USD/JPY	FOREX	16.04.2021 02:02:33	108,63	-0,10	-0,09	108,76	108,61
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 16.04.2021 02:02:34

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen

Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021